Messung des Schalldruckpegels an unserer Schule

Ein Projekt der Klasse 5B im Schuljahr 2017/18

Ausgangssituation – Impuls zu diesem Projekt

- Wunsch der ehemaligen Schulärztin, Lärm an unserer Schule zu thematisieren
- Einige Lehrer*innen (und auch Schüler*innen) beklagen sich immer wieder über Schullärm

Konkrete Fragestellungen

- Wie könnten wir die tatsächliche Lärmsituation an unserer Schule messen?
- Welche Messgrößen werden hierfür benötigt?

Angestrebte Ziele

- Darstellung der tatsächlichen Lärmsituation am APP
- Präsentation der Ergebnisse am Tag der offenen Tür (Plakatwände)

Ablauf des Projekts

- Lehrerinput zu physikalischen Grundlagen: Hörfläche des Menschen, Phon, Dezibel-Skala, frequenzbewerteter mittlerer Schalldruckpegel
- Recherchearbeit in Kleingruppen:
 Lautstärke und Schalldruckpegel, Raumakustik, Nachhallzeit, Handy als
 Schalldruckpegelmessgerät (Elektretmikrofon), Ortsabhängigkeit des Schalldruckes,
 Emissions- und Immissionsmessungen, Auswirkung von Lärm auf den Menschen, Gesetze
 und Normen
- 3. Kennenlernen der Mess-App (Kalibrierung, Messung, Auswertung) *Schallanalysator* von Dr. Markus Ziegler
- 4. Planen und Vorbereiten der Messungen im Schulgebäude (Wer? Wo? Wann?)
- 5. Durchführung der Messungen (Gänge, Turnsaal, Musiksaal, Klassenzimmer, Bibliothek)
- 6. Sammeln der Ergebnisse → Diskussion → Präsentation

Ergebnisse (Plakate):

Schalldruckpegel (= *L*)

Luftdruck = Umgebungsdruck + Schalldruck

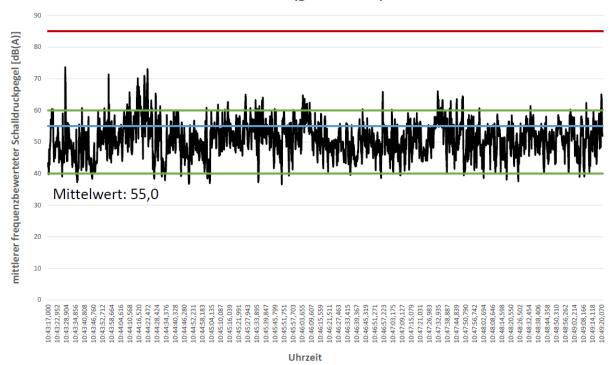
$$L = 20 \cdot log_{10} \left(\frac{Schalldruck_{eff}}{0,00002 Pa} \right) dB$$

+10 dB bedeutet in etwa doppelte Lautstärke
-6 dB bei Abstandsverdopplung

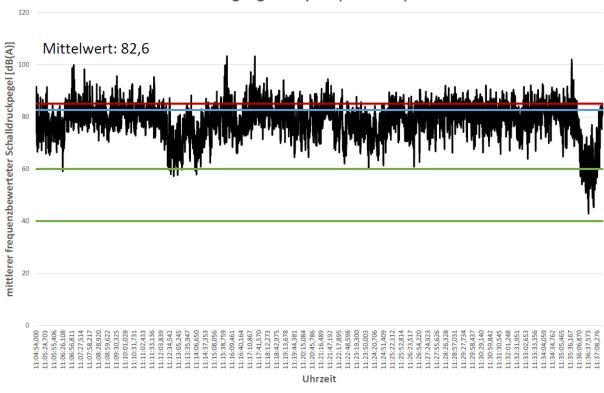
Bei normalen Unterhaltungen liegt der Schalldruckpegel meist im Bereich zwischen 40 dB(A) und 60 dB(A).

Ab etwa **85 dB(A)** kann es bei Dauerbelastung zu Schädigungen im Ohr kommen.

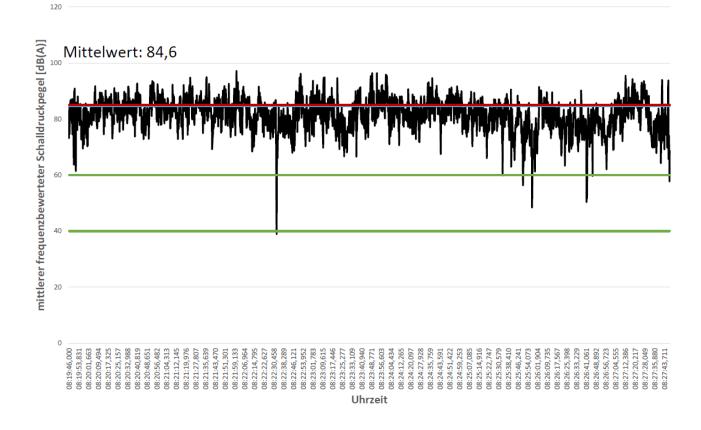
Bibliothek (große Pause)



Bewegung und Sport (ITV-Halle)



Musiksaal (Lehrperson nicht im Raum)



Physikunterricht (Klassenzimmer E125)

